

Luise verankern

- 1200 Lernende, 140 Lehrpersonen, mehrere Standorte
- Schulleitungsteam (SLK), Schulvorstand
- Seit 2015 fester Bestandteil im Schulprogramm

- Strukturelle Verankerung: Zeitgefässe (z. B. Dienstagssitzungen), verbindliche interne Weiterbildungen (Wahlpflicht, Zertifikat)
- Partizipation & Teamarbeit
- Unterrichtsentwicklung: praxisnahe Inputs, kollegialer Austausch, Reflexion und Umsetzung
- Nachhaltigkeit durch Verantwortung: LP übernehmen Koordination & Leitung

- Seit 2015 über 70 LP begleitet (zuerst mit FHNW, ab 2018 intern)
- Luise-Coach, Pädagogische Schulleitung (Stufe)
- Fokus, Toleranz & individuelle Weiterbildung
- Herausforderungen: Heterogenität der Gruppen, unterschiedliche Erfahrungsniveaus, „Schulalltag“

Verortung in der datengestützten Qualitätsentwicklung

Pflichtwahlangebot auf der Sek II

Qualitätsaktivitäten der Lehrpersonen	
kollegiales Feedback als kollegiale Hospitation, Intervision (koll. Fallbesprechung), Transfer von Good- Practice-Beispielen	Lernenden-Feedback (z.B. Fragebogen Ratingkonferenz, SOFT-Analyse, unterrichtsintegriertes Feedback)
Weitere Formen	Begleitetes Feedback Luise (formative, unterrichtsintegrierte Selbstevaluation)

Kollegium verfügt über die Grundlagen zur Nutzung der Verfahren.

Schulinterne Coachs begleiten nach Bedarf.

Austauschanlässe stärken die kollektive Wirksamkeitserwartung.